

Es klappt auch in der Pfalz

LEICHTATHLETIK: Franziska Stemmer und Julian Beuchert beim Kalmit-Berglauf vorn

VON DENNIS BACHMANN

MAIKAMMER. In Franziska Stemmer und Julian Beuchert gab es beim 29. Kalmit-Berglauf keine Überraschungen auf dem Siegerpodest. Die beiden Drittplatzierten sind die Sieger beim Pfälzer Berglaufpokal. Alle eint die Freude, dass der Lauf nach drei Jahren Pause wieder ausgetragen wurde.

„Ich wusste gar nicht, dass der Lauf 300 Meter länger ist“, beschreibt Beuchert seine Verwunderung, als das Tempo nach dem ersten Kilometer in 3:15 Minuten ungewohnt hoch war. Der veranstaltende TV Maikammer hatte der gewohnten Strecke eine Einführungsrunde durch den Ort hinzugefügt, womit insgesamt 8,3 Kilometer mit 505 Höhenmetern zu bewältigen waren. Beuchert (LAZ Mosbach/Elztal), Fabian Lutz (LG Telis Finanz Regensburg) und Lokalmatador Lennart Nies (Maikammer) bildeten früh die Spitzengruppe, aus der sich Nies nach zwei Kilometern verabschieden musste. „Ich konnte die letzten zwei Wochen verletzungsbedingt nicht trainieren, dafür hatte ich wenigstens frische Beine“, erklärte Nies.

Wieder zwei Kilometer später wurde die Spitzengruppe dann komplett aufgelöst. Beuchert forcierte das Tempo, verließ sich dabei ganz auf sein Gefühl: „Ich war zum ersten Mal hier und wusste daher nicht, was mich im weiteren Verlauf noch erwartet“, sagte der ehemalige Triathlet. Der 31 Jahre alte Lehrer erhöhte seinen Vorsprung sukzessive und lief nach genau 32 Minuten mit 29 Sekunden Vorsprung über die Ziellinie am Kalmitgipfel. Und freute sich nicht nur über den Sieg: „Ich habe in Baden-Württemberg schon mehrere Bergläufe gewonnen, in der Pfalz leider noch nie. Schön, dass es endlich auch auf der anderen Rheinseite geklappt hat.“ Der zweitplatzierte Fabian Lutz, wohnhaft nahe Stuttgart und gebürtig



Siegten: Franziska Stemmer und ...



... Julian Beuchert. FOTOS: BACHMANN

vom Donnersberg, zeigte sich zufrieden: „Es war eine gute Standortbestimmung, da ich nach ein paar ruhigen Wochen jetzt mein Training langsam wieder steigern werde.“ Anfang Oktober gab der 31-Jährige in Köln sein Marathon-Debüt.

Simone Raatz, Adele Blaise-Sohnius, Franziska Stemmer: Das waren die ersten Drei vor sechs Jahren. Am Samstag standen sie wieder zusammen auf dem Siegerpodest, allerdings in umgekehrter Reihenfolge. Blaise-Sohnius (LAZ Rhein-Sieg) setzte sich gleich zu Beginn an die Spitze der Frauenkonkurrenz, hielt diese Position bis zum letzten Kilometer. Dann spürte sie den Atem von Franziska Stemmer (LG Telis Finanz Regensburg), die vorbeiziehen und nach

38:57 Minuten mit 15 Sekunden Vorsprung gewinnen konnte. „Ich habe absolut nicht mit dem Sieg gerechnet, weshalb ich mir auch keinen Druck gemacht habe. Erst gegen Ende wurde mir wirklich bewusst, hier noch gewinnen zu können“, erläuterte die 30-jährige Lebensgefährtin von Fabian Lutz. Die Zweitplatzierte, gebürtig aus Kanada und wohnhaft nahe Bonn, war zufrieden: „Am Ende war ich platt, konnte nicht mehr kontern.“

Die Gesamtwertung beim Pfälzer Berglaufpokal gewannen nach den Stationen Donnersberg, Landstuhl, Edenkoben, Bad Dürkheim, Potzberg und Kalmit Lennart Nies vor Eric Nies und Alexander Barnsteiner. Simone Raatz siegte bei den Frauen vor Natasha Hartl und Marion Raab.